

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	22.02.16

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/1571/16) am
17.02.2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Vorsteher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Mathias Conrads , Herr Michael Hornung , Herr Kurt-Joachim
Wolffgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Grüning , Herr Peter Hartwig , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Lukas Twardowski ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Gérard Ulsmann ,

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Frau Helga Barkmann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Frau Anke Kleinschmidt ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Dorothee Hartmann , Herr Klaus Jend , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Thomas Hornung , Herr Michael Kieckbusch , Herr Norbert Knutzen , Herr Matthias Nocke ,
Frau Anja Schaaf ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

II. Nichtöffentlicher Teil

**1 Sportmeisterehrung der Stadt Wuppertal für das Jahr 2015
Vorlage: VO/0083/16**

Beschluss des Sportausschusses vom 17.02.2016:

Grund der Vorlage

Ziffer 9.5 der Sportförderrichtlinien der Stadt Wuppertal

Beschlussvorschlag

Die Liste der Ehrungen gemäß Anlage 2 und die Vergabe der Sportehrenplaketten gemäß Anlage 4 werden für 2015 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Im Anschluss wird die Sitzung für einige Minuten unterbrochen und die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Anschließend stellt der Vorsitzende des Vohwinkler STV e.V., **Herr Stv. Mathias Conrads**, auf Wunsch des Ausschusses seinen Verein und dessen Aktivitäten vor.

I. Öffentlicher Teil

2 **Bericht Sanierung Freibad Mählersbeck
- mdl. Bericht des GMW -**

Auf Wunsch von **Herrn Stv. Vorsteher** teilt **Herr Nocke** den aktuellen Sachstand zu dieser Maßnahme mit. Die Anregungen aus der Sondersitzung im Dezember wurden sondiert. Ob diese auch umgesetzt werden können hängt davon ab, ob und wie der Förderantrag für Bundesmittel beschieden wird. Auf Grund der Vielzahl der eingereichten Anträge kann offiziell erst Ende Mai/Anfang Juni 2016 mit einer Entscheidung gerechnet werden. Sobald diese vorliegt, wird der Ausschuss informiert.

3 **Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder auf dem Teilstück des
Sportplatzgeländes Am Eckstein
Vorlage: VO/2036/15**

Herr Knutzen betont für die Sportverwaltung, dass ein Verzicht auf eine Sportanlage zu Gunsten einer Kindertagesstätte grundsätzlich keine Aussicht auf Erfolg hat. Da aber die Nutzung des Tennenplatzes Löhrelen nur noch sehr gering ist – z.B. wenn der Verein TSV Fortuna zusätzliche Trainings- und Spielfläche für eine sportfachgerechte Nutzung benötigt, die auf dem übervollen benachbarten Kunstrasenspielfeld teilweise nicht mehr vorhanden ist – kann der gewünschte Verzicht erfolgen. Allerdings sollte die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Ersatznutzungsfläche (Kleinspielfeld) für den TSV Fortuna Wuppertal gewahrt bleiben. Er verweist auf die übersandte Anregung des Stadtsportbundes zu dieser Thematik und bittet den Ausschuss die Einbeziehung dieses Papiers in die weitere Planung zu beschließen.

Herr Nocke dankt dem Stadtsportbund für die Zusammenfassung der Gründe für eine Ersatznutzungsfläche. Einige Punkte sind sicher noch zu klären und auch der Umfang des Ersatzes ist noch offen. Er versichert aber, dass der Sport nicht zu kurz kommen wird und Flächen für den angestrebten Zweck reserviert werden.

Herr Hartwig dankt dem Stadtsportbund für den unterbreiteten Vorschlag und empfiehlt, Anregungen zu sammeln, welche Lösungen es für die gewünschte Ersatzfläche geben könnte.

Frau Mahnert gibt zu bedenken, dass der Ausschuss entschieden hat, keinen weiteren Kunstrasenplätzen mit Zuschussgewährung mehr zuzustimmen. Außerdem bittet sie um eine Information, ob mit dem Verein TSV Fortuna Wuppertal e.V. bereits ein Gespräch zur Kostenbeteiligung geführt wurde.

Herr Nocke betont, dass ein solches Gespräch aktuell nicht beabsichtigt ist. Vielmehr soll eine Prüfung möglicher Gestaltungsalternativen erfolgen.

Herr Stv. Grüning dankt der Verwaltung für die umfangreiche Aufarbeitung der Thematik. Auch seine Fraktion sieht es nicht als selbstverständlich an, Sportflächen ohne weiteres für andere Zwecke wie z.B. Kindertagesstätten aufzugeben. Umso höher ist dies hier anzurechnen. Er regt an, die Anregung des Stadtsportbundes, die sicherlich auch eine Bereicherung für das gesamte Wohnumfeld wäre, heute als Prüfauftrag einstimmig zu bestätigen.

Herr Stv. Conrads stellt klar, dass die notwendige Fläche von 1.500 qm festgeschrieben werden sollte, da dies eine Mindestgröße für eine fachgerechte

fußballerische Nutzung darstellt.

Dem Vorschlag von **Herrn Nocke**, die Anregung des Stadtsportbundes mit zur Niederschrift aufzunehmen und mit in die weitere Planung einzubeziehen, die Drucksache selbst aber so unverändert zu beschließen, schließt sich der Ausschuss einstimmig an.

Beschluss des Sportausschusses vom 17.02.2016:

Grund der Vorlage

Einholung einer Ratsentscheidung gem. § 41 (1) L Gemeindeordnung

Beschlussvorschlag

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf der Teilfläche des Sportplatzes Am Eckstein wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Grundstücks- und Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 **Weiteres Verfahren nach der Entscheidung der BV Langerfeld-Beyenburg zur Drucksache VO/0009/16 - mdl. Bericht -**

Herr Stv. Vorsteher stellt zunächst noch einmal die Eckdaten heraus, die zur Entscheidung durch die BV Langerfeld-Beyenburg führten.

Herr Nocke berichtet, dass die Verwaltung aktuell die Thematik aufarbeitet. Hierbei ist auch noch eine Abstimmung mit dem Rechtsamt notwendig, welche noch nicht abgeschlossen ist. Das Gebäudemanagement wird den weiteren Planungsprozeß vorstellen. Außerdem sind die konkreten Abläufe zu synchronisieren, da die Arbeiten in einem Bereich erst dann beginnen können, wenn vorausgehende Schritte abgeschlossen sind.

Auf die Frage von **Herrn Hartwig**, ob sich der Sportausschuss mit der Thematik in Form einer Verwaltungsvorlage beschäftigen muss, antwortet Herr Nocke, dass dies vom Ergebnis des Rechtsamtes abhängig ist.

Herr Hartwig bittet bei den weiteren Überlegungen nicht zu vergessen, dass der Bau des Vereinsheims des Beyeröhder TVs mit öffentlichen Mitteln gefördert worden ist und ggf. Zweckbindungsfristen zu beachten sind.

5 **Wünsche, Anregungen und Mitteilungen**

Sporthalle im Bereich der 6. Gesamtschule

Auf Wunsch von **Herrn Stv. Vorsteher** nach aktuellen Informationen teilt Herr

Nocke mit, dass die der Presse entnommenen Hinweise lediglich den Status interessanter Überlegungen haben, mit denen man sich beschäftigen sollte. Sobald es hier konkretere Informationen gibt, wird der Ausschuss dies selbstverständlich erfahren.

Herr Hartwig macht darauf aufmerksam, dass auch auf der Sportanlage Nevigeserstrasse Maßnahmen mit öffentlichen Zuschüssen realisiert wurden und dementsprechend auch hier ggf. Zweckbindungsfristen zu berücksichtigen sind.

Besucherzahlen Bäder 2015

Herr Kieckbusch stellt die Vorlage inhaltlich vor und geht dabei insbesondere auf die Abweichungen und deren Entstehungsgründe wie z.B. notwendige Instandhaltungsintervalle ein.

Er strebt an, in 2016 überwiegend positive Ergebnisse zu erreichen, und verweist in diesem Zusammenhang auf den ausliegenden Flyer mit den geplanten Veranstaltungen in 2016.

Herr Nocke bedankt sich für die erbrachten Leistungen und steht den Bemühungen zur Steigerung im PR und Marketingbereich positiv gegenüber. Die Bäder befinden sich aktuell mit Ausnahme der Mählersbeck in einem gut sanierten Zustand den man selbstverständlich nur halten kann, wenn die notwendigen Instandhaltungsintervalle eingehalten werden.

Herr Hartwig bittet **Herrn Kieckbusch** bei zukünftigen Aufstellungen auch die Schließungstage und deren Hintergrund aufzuführen. So ergibt sich seines Erachtens mehr Transparenz.

Aktuelle Liste Zuschussanträge

Herr T. Hornung macht darauf aufmerksam, dass bei der Maßnahme „Kunstrasenspielfeld Hardenberg“ evtl. bereits mit einem Beginn der Arbeiten in 2016 gerechnet werden kann. Die Gespräche mit dem Verein TSV Union Wuppertal hierzu laufen bereits. Sollte sich die Absicht bestätigen, wird eine entsprechende Vorlage für die nächste Ausschusssitzung vorbereitet.

Stv. Peter Vorsteher
- Vorsitzender -

Stv. Grüning
- SPD-Ratsfraktion –

Herr Nocke
- Leiter GB 2.2 -

Herr Herfeld
- Schriftführer -